

schaft im Sozialismus, ihr schöpferischer Charakter beruhen auf der geschichtsbildenden Kraft der Arbeiterklasse und dem sich immer stärker ausprägenden Vertrauensverhältnis zwischen marxistisch-leninistischer Partei, Staat und Volk. Sie wachsen in dem Maße, wie die Arbeiterklasse und alle anderen Werktätigen mit der Entwicklung der sozialistischen Demokratie immer besser erkennen, daß die Herrschaft Ausdruck ihrer wahren Interessen, also ihre eigene M. und Herrschaft, ist.

»Manifest der Kommunistischen Partei« (MEW, Bd. 4): erstes auf dem wissenschaftlichen Kommunismus beruhendes Programm der internationalen und der deutschen Arbeiterbewegung. Im Auftrag des zweiten Kongresses des —*■ *Bundes der Kommunisten* arbeiteten Karl Marx und Friedrich Engels das »M.« aus. Es ist die Geburtsurkunde des wissenschaftlichen Kommunismus und markiert den Beginn der internationalen kommunistischen Bewegung. Marx und Engels schufen mit dem »M.« die erste wissenschaftliche Gesellschaftsprognose.

Die Gründung des Bundes der Kommunisten 1847 machte die Ausarbeitung eines revolutionären, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Programms notwendig. Im Verlauf der Diskussion zu einem den Anforderungen noch nicht entsprechenden Programmentwurf nach dem ersten Kongreß des Bundes im Juni 1847 erarbeitete Engels die —*• »Grundsätze des Kommunismus«, die eine bedeutende Vorarbeit für das »M.« darstellen. Auf dem zweiten Bundeskongreß legten Marx und Engels die ausführliche Konzeption eines »M.« vor und wurden nach umfassender Diskussion mit der Ausarbeitung beauftragt. Bereits im Februar 1848 erschien das »M.« in deutscher Spra-

che und wurde durch Bundesmitglieder in Deutschland verbreitet. Noch im Jahre 1848 erfolgten mehrere Auflagen. Es wurde später ungezählte Male gedruckt und in fast alle Sprachen übersetzt. »Dieses kleine Büchlein wiegt ganze Bände auf. Sein Geist beseelt und bewegt bis heute das gesamte organisierte und kämpfende Proletariat der zivilisierten Welt«, stellte Lenin 1895 fest. (Lenin, 2, S. 10)

In den vier Abschnitten des »M.« faßten Marx und Engels die Erkenntnisse des wissenschaftlichen Kommunismus zu einem System zusammen. Im ersten Abschnitt »Bourgeoisie und Proletariat« wurde die Herausbildung und Entfaltung der modernen kapitalistischen Gesellschaft und ihres inneren Gegensatzes zwischen Bourgeoisie und Arbeiterklasse dargelegt. Marx und Engels begründeten dabei erstmalig wissenschaftlich die Unvermeidlichkeit des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und definierten die —*• *historische Mission der Arbeiterklasse*. Der zweite Abschnitt »Proletariat und Kommunisten« widerlegte bürgerliche Angriffe gegen den Kommunismus und bestimmte dabei als erste geschlossene Darstellung die theoretischen Grundlagen der marxistischen Lehre von der Partei sowie das zentrale politische Ziel der Arbeiterklasse: Eroberung der politischen Macht und deren Nutzung zur Abschaffung des Ausbeutersystems. Im dritten Abschnitt »Sozialistische und kommunistische Literatur« widerlegten Marx und Engels die nichtproletarischen sozialistischen Theorien verschiedener Schattierungen und den überholten utopischen Kommunismus. Der vierte Abschnitt, »Stellung der Kommunisten zu den verschiedenen oppositionellen Parteien«, legte die Politik und Taktik der Kommunisten in den verschiedenen Ländern dar: »... die Kommunisten unterstützen überall jede revolutionäre